

Bedienungsanleitung für Flachbildschirm Dell™ 2009W

Über Ihren Monitor

[Produktmerkmale](#)
[Bezeichnung von Einzelteilen und Reglern](#)
[Technische Daten Monitor](#)
[USB- \(Universal Serial Bus\) Schnittstelle](#)
[Plug-and-Play-Leistungsfähigkeit](#)
[Wartungsrichtlinien](#)

Aufstellen des Monitors

[Anbringen des Fußes](#)
[Anschließen des Monitors](#)
[Verlegen der Kabel](#)
[Anbringen der Soundleiste \(Option\)](#)
[Abnehmen des Fußes](#)

Bedienen des Monitor

[Verwenden der Regler des Bedienfelds](#)
[Verwenden des On-Screen-Displays \(OSD\)](#)
[Einstellen der optimalen Auflösung](#)
[Verwendung der Dell-Soundbar \(optional\)](#)
[Kippen, Schwenken und Höhenverstellung](#)
[Monitor drehen](#)
[Rotationseinstellungen des Betriebssystems anpassen](#)

Störungsbehebung

[Fehlerbehebung des Monitors](#)
[Allgemeine Probleme](#)
[Produktspezifische Probleme](#)
[Universal Serial Bus-spezifische Probleme](#)
[Fehlerbehebung der Dell™ Soundleiste](#)

Anhang

[Sicherheitshinweise](#)
[FCC-Hinweis \(nur USA\)](#)
[Dell-Kontaktangaben](#)

Hinweis, Vorsicht und Achtung



HINWEIS: Ein HINWEIS kennzeichnet wichtige Informationen zur besseren Nutzung Ihres Computers.



VORSICHT: VORSICHT kennzeichnet eine mögliche Gefahr von Schäden an Hardware oder von Datenverlust und stellt Informationen zur Vermeidung des Problems bereit.



ACHTUNG: ACHTUNG kennzeichnet eine mögliche Gefahr von Schäden, Verletzungen oder Tod.

Änderungen der Informationen in diesem Dokument sind vorbehalten.
© 2008 Dell Inc. Alle Rechte vorbehalten.

Die Reproduktion in beliebiger Weise ohne schriftliche Genehmigung seitens Dell Inc. ist streng verboten.

In diesem Dokument genutzte Marken: Dell und das Dell-Logo sind Warenzeichen von Dell Inc; Microsoft, Windows und Windows NT sind eingetragene Warenzeichen der Microsoft Corporation; Adobe ist ein Warenzeichen von Adobe Systems Incorporated, das in bestimmten Ländern eingetragen sein kann. ENERGY STAR ist ein eingetragenes Warenzeichen der U.S. Environmental Protection Agency (US-Umweltschutzbehörde). Als ENERGY STAR-Partner bestätigt die Dell Computer Corporation, dass dieses Produkt den ENERGY STAR-Richtlinien für effiziente Energienutzung entspricht.

Andere in diesem Dokument erwähnte Warenzeichen und Handelsmarken beziehen sich auf die Eigentümer dieser Warenzeichen und Handelsmarken oder auf deren Produkte. Dell Inc. erhebt keinerlei Eigentumsansprüche auf andere als ihre eigenen Warenzeichen und Handelsmarken.

Model 2009W

Januar 2008 Rev. A00

[Zurück zur Inhaltsseite](#)

Über Ihren Monitor

Bedienungsanleitung für Flachbildschirm Dell™ 2009W

- [Produktmerkmale](#)
 - [Bezeichnung von Einzelteilen und Reglern](#)
 - [Technische Daten Monitor](#)
 - [USB- \(Universal Serial Bus\) Schnittstelle](#)
 - [Plug-and-Play-Leistungsfähigkeit](#)
 - [Wartungsrichtlinien](#)
-

Produktmerkmale

Der Flachbildschirm **Dell™ 2009W** besitzt eine Aktivmatrix-, Dünnfilmtransistor- (TFT), Flüssigkristallanzeige (LCD). Die Funktionsmerkmale des Monitors umfassen:

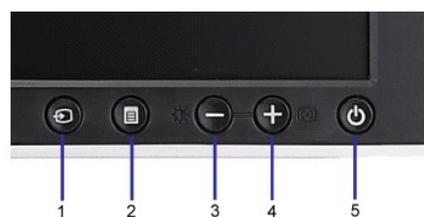
- 20-Zoll (508 mm) sichtbarer Anzeigebereich.
 - 1680 x 1050 Auflösung sowie Unterstützung einer Vollbildanzeige für niedrigere Auflösungen.
 - Breiter Sichtwinkel, der das Betrachten in sitzender oder stehender Position oder bei Bewegungen von einer Seite zur anderen gestattet.
 - Neigbar, schwenkbar und höhenverstellbar.
 - Einstellbarer Kippwinkel.
 - Abnehmbarer Standfuß und 100 mm VESA-Montagelöcher für flexible Montagelösungen.
 - Plug-and-Play-Leistungsfähigkeit, sofern sie vom System unterstützt wird.
 - On-Screen-Display- (OSD) Einstellungen für mühelose Einrichtung und Optimierung des Bildschirms.
 - Software- und Dokumentations-CD mit Informationsdatei (INF), Bildfarbenübereinstimmungsdatei (ICM) und Produktdokumentation.
 - Energy Star-konforme Energiesparfunktion.
 - Schlitz für Sicherungsschloss.
-

Bezeichnung von Einzelteilen und Reglern

Vorderansicht



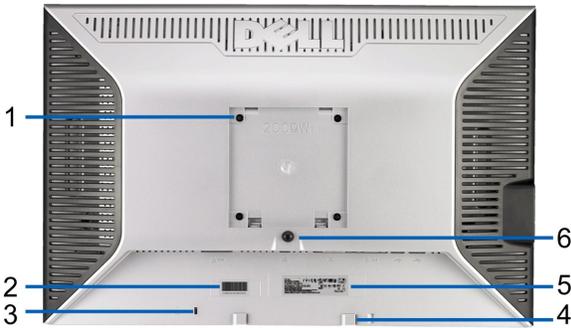
Vorderansicht



Regler im Bedienfeld

Label	Description
1	Eingangsquellenwahl
2	OSD-Menü- / Auswahl-taste
3	Helligkeit & Kontrast-/Ab(-)-Taste
4	Auto-Einstellen- / Auf (+)-Taste
5	Ein-/Aus-Taste (mit Netzanzeige)

Rückansicht



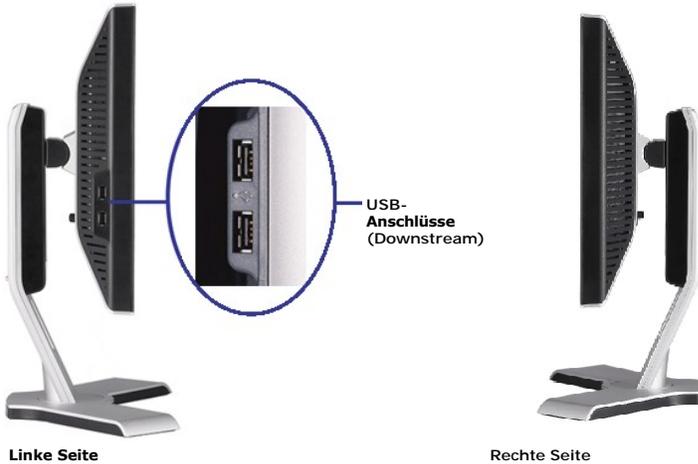
Rückansicht



Ansicht von hinten mit Monitor-Standfuß

Label	Description/Use	
1	VESA-Befestigungslöcher (100 mm) (hinter der angebrachten Basisplatte)	Werden für die Befestigung des Monitors verwendet.
2	Seriennummerticket mit Strichcode	Nehmen Sie auf dieses Etikett Bezug, wenn Sie Dell bezüglich technischer Unterstützung kontaktieren.
3	Schlitz für Sicherheitssperre	Befestigen Sie ein Sicherheitsschloss in diesem Schlitz, um Ihren Monitor gegen Diebstahl zu schützen.
4	Dell Soundbar-Befestigungshalterungen	Zum Anbringen der optionalen Dell Soundbar.
5	Etikett mit behördlichen Bestimmungen	Liste der behördlichen Zulassungen.
6	Fußentfernungstaste	Drücken Sie diese Taste, um den Fuß zu lösen.
7	Kabelführungsöffnung	Führen Sie die Kabel durch diese Öffnung, um sie geordnet zu verlegen.
8	Arretier-/Freigabetaste	Drücken Sie den Monitor nach unten, drücken Sie die Taste, um den Monitor zu entriegeln, und heben Sie dann den Monitor auf die gewünschte Höhe.

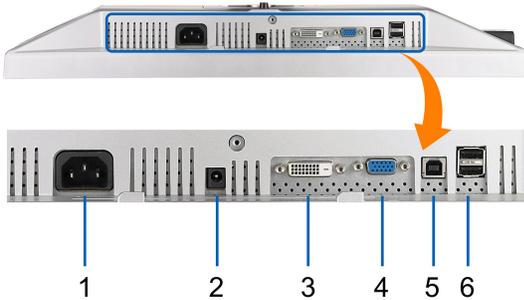
Seitenansicht



Linke Seite

Rechte Seite

Unteransicht



Unteransicht



Ansicht von unten mit Monitor-Standfuß

Etikett	Beschreibung
1	Netzkabelanschluss
2	Gleichspannungsanschluss für Dell Soundbar
3	DVI-Anschluss
4	VGA-Anschluss
5	Upstream-USB-Anschluss
6	USB-Anschluss

Technische Daten Monitor

Dieser Abschnitt informiert über die USB-Anschlüsse, die auf der linken Seite Ihres Monitors verfügbar sind.

Energieverwaltungsmodi

Sofern Sie eine VESA's DPM™-kompatible Grafikkarte oder Software auf Ihrem PC installiert haben, kann der Monitor seinen Energieverbrauch automatisch verringert werden. Dies wird als 'Energiesparmodus'* bezeichnet. Sobald eine Eingabe über die Tastatur, Maus oder ein sonstiges Eingabegerät vom Computer erkannt wird, wird der Monitor automatisch weiter. Aus der folgenden Tabelle geht der Stromverbrauch sowie die Signale der automatischen Energiesparfunktion hervor:

VESA-Modi	Horizontale Sync	Vertikale Sync	Video	Netzanzeige	Leistungsaufnahme
Normalbetrieb (Dell Soundbar und USB aktiv)	Aktiv	Aktiv	Aktiv	Grün	70 W (max.)
Normalbetrieb	Aktiv	Aktiv	Aktiv	Grün	42 W (Standard)
Modus Aktiv Aus	Inaktiv	Inaktiv	keine Anzeige	Gelb	Unter 2 W
Ausgeschaltet	-	-	-	Aus	Unter 1 W

Das OSD ist nur im *normalen Betriebsmodus* aufrufbar. Werden die Taste **Menü** oder **Plus** im Aktiv-Aus-Modus gedrückt, wird eine der folgenden Meldungen angezeigt: Analogeingang im Energiesparmodus. Netzschalter des Computers oder eine Taste auf der Tastatur betätigen oder Maus bewegen
ODER

Digitaleingang im Energiesparmodus. Netzschalter des Computers oder eine Taste auf der Tastatur betätigen oder Maus bewegen

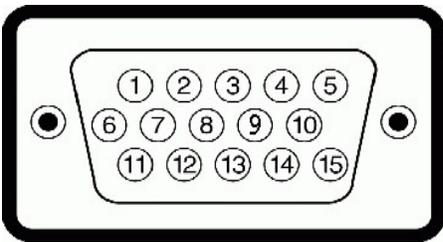
Aktivieren Sie den Computer und den Monitor, um das OSD aufzurufen.

 **HINWEIS:** Dieser Monitor erfüllt die ENERGY STAR®-Richtlinien sowie die TCO '99/TCO '03 -Richtlinien für Energiesparfunktionen.

* Die Leistungsaufnahme im Modus AUS lässt sich nur auf null reduzieren, wenn Sie den Monitor durch Lösen des Netzkabels vom Netzstrom trennen

Stiftbelegung

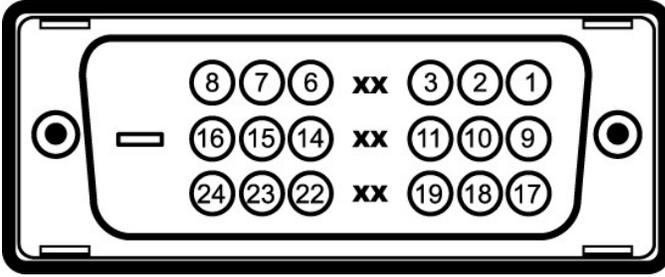
VGA-Anschluss



Stift- Nummer	Monitorende des 15poligen Signalkabels
------------------	--

1	Video rot
2	Video grün
3	Video blau
4	MASSE
5	Selbsttest
6	MASSE-R
7	MASSE-G
8	MASSE-B
9	DDC +5V
10	MASSE
11	MASSE
12	DDC-Daten
13	H-Sync
14	V-Sync
15	DDC-Takt

DVI -Anschluss



Stift- Monitorende des 24 poligen Signalkabels
Nummer

- 1 T.M.D.S. Daten 2-
 - 2 T.M.D.S. Daten 2+
 - 3 T.M.D.S. Daten 2 Abschirmung
 - 4 Kein Anschluss
 - 5 Kein Anschluss
 - 6 DDC Takt
 - 7 DDC Daten
 - 8 Kein Anschluss
 - 9 T.M.D.S. Daten 1-
 - 10 T.M.D.S. Daten 1+
 - 11 T.M.D.S. Daten 1 Abschirmung
 - 12 Kein Anschluss
 - 13 Kein Anschluss
 - 14 +5V Spannungsversorgung
 - 15 Selbsttest
 - 16 Hot-Plug-Erkennung
 - 17 T.M.D.S. Daten 0-
 - 18 T.M.D.S. Daten 0+
 - 19 T.M.D.S. Daten 0 Abschirmung
 - 20 Kein Anschluss
 - 21 Kein Anschluss
 - 22 T.M.D.S. Takt Abschirmung
 - 23 T.M.D.S. Takt +
 - 24 T.M.D.S. Takt -
-

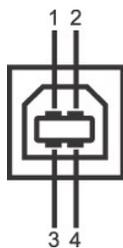
USB- (Universal Serial Bus) Schnittstelle

Dieser Abschnitt informiert über die USB-Anschlüsse, die auf der linken Seite Ihres Monitors verfügbar sind.

 **HINWEIS:** Dieser Monitor unterstützt die Highspeed-zertifizierte USB 2.0 Schnittstelle.

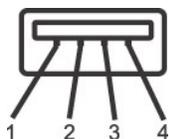
Transfer speed	Datenübertragungsrate	Leistungsaufnahme
High speed	480 Mbps	2.5W (Max.,je Anschluss)
Full speed	12 Mbps	2.5W (Max.,je Anschluss)
Low speed	1.5 Mbps	2.5W (Max., je Anschluss)

USB-Upstream-Anschluss



Stift-Nummer	4-pol. Seite des Anschlusses
1	DMU
2	VCC
3	DPU
4	GND

USB-Downstream-Anschluss



Stift-Nummer	4-pol. Seite des Anschlusses
1	VCC
2	DMD
3	DPD
4	GND

USB-Anschlüsse

- | 1 Upstream - hinten
- | 4 Downstream - 2 hinten; 2 links

 **HINWEIS:** Die USB 2.0-Funktion erfordert einen 2.0-kompatiblen Computer.

 **HINWEIS:** Die USB-Schnittstelle des Monitors funktioniert NUR, wenn der Monitor eingeschaltet ist (oder im Energiesparmodus ist). Durch das Aus- und wieder Einschalten der USB-Schnittstelle neu initialisiert; es kann daher einige Sekunden dauern, bis angeschlossene Peripheriegeräte ihre normale Funktion wieder aufnehmen.

Plug-and-Play-Leistungsfähigkeit

Sie können den Monitor in jedem Plug & Play-kompatiblen System einsetzen. Der Monitor stellt dem Computersystem automatisch die eigenen EDID-Daten (Extern über DDC-Protokolle (Display Data Channel) zur Verfügung, so dass sich das System selbst konfigurieren und die Monitoreinstellungen optimieren kann. Die Monitorfunktionen werden automatisch erfolgreich. Sie können gegebenenfalls unterschiedliche Einstellungen auswählen. [Bedienen des Monitor](#).

Technische Daten des Flachbildschirms

Bildschirmtyp	Aktiv-Matrix TFT-LCD
Bildschirmabmessungen	20 Zoll (effektive Bildgröße: 20 Zoll)
Voreingestellter Anzeigebereich:	

Horizontale	17,06 Zoll (433,44 mm)
Vertikale	10,67 Zoll (270,90 mm)
Pixelabstand	0,258 mm
Anzeigewinkel	160° (vertikal) Standard, 170° (horizontal) Standard
Luminanz	300 cd/m ² (Standard)
Kontrastverhältnis	1000 : 1 (Standard)
Dynamischer Kontrast	2000 : 1 (Standard)
Beschichtung des Schirmträgers	Blendschutz mit Hartbeschichtung 3H
Hintergrundbeleuchtung	CCFL (4) Edgelight-System
Bildaufbauzeit	5 ms Standard
Farbgamut (typisch)	102%*

* 2009W-Farbgamut (typisch) basiert auf den Prüfrichtlinien CIE1976 (102%) und CIE1931 (92%).

[Zurück zur Inhaltsseite](#)

Anhang

Bedienungsanleitung für Flachbildschirm Dell™ 2009W

- [Sicherheitshinweise](#)
 - [FCC-Hinweis \(nur USA\)](#)
 - [Dell Kontaktangaben](#)
-

ACHTUNG: Sicherheitshinweise

 **ACHTUNG:** Die Verwendung von anderen als in dieser Dokumentation angegebenen Bedienelementen, Anpassungen oder Verfahren kann zu Schock-, **elektrischen und/oder mechanischen Gefahren** führen.

Weitere Informationen über Sicherheitshinweise finden Sie in der *Produktinformationsanleitung*.

FCC-Erklärung (nur für die USA) und weitere rechtliche Informationen

Lesen Sie bitte die Webseite über rechtliche Konformität unter http://www.dell.com/regulatory_compliance für die FCC-Erklärung und weitere rechtliche Informationen.

Dell Kontaktangaben

Kunden in den Vereinigten Staaten wählen die Nummer 800-WWW-DELL (800-999-3355).

 **HINWEIS:** Haben Sie keine aktive Internetverbindung, können Sie Kontaktinformationen auf Ihrem Kaufbeleg, dem Verpackungsbeleg, der Rechnung oder

Dell bietet mehrere Online und auf Telefon basierende Support- und Service-Optionen. **Die Verfügbarkeit ist je nach Land und Produkt unterschiedlich, so dass einige Service-Optionen in Ihrer Region eventuell nicht verfügbar sind. So kontaktieren Sie Dell zwecks Fragen zum Verkauf, technischem Support oder Kundendienst:**

1. Besuchen Sie support.dell.com.
 2. Wählen Sie Ihr Land oder Ihre Region im Listenfeld **Land/Region wählen** unten auf der Seite.
 3. Klicken Sie auf **Kontaktaufnahme** links auf der Seite
 4. Wählen Sie den Service- oder Support-Link, der Ihren Bedürfnissen entspricht.
 5. Wählen Sie die Art der Kontaktaufnahme mit Dell, die praktisch für Sie ist.
-

[Zurück zur Inhaltsseite](#)

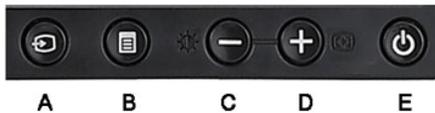
Bedienen des Monitor

Bedienungsanleitung für Flachbildschirm Dell™ 2009W

- [Verwenden der Regler des Bedienfelds](#)
- [Verwenden des On-Screen-Displays \(OSD\)](#)
- [Einstellen der optimalen Auflösung](#)
- [Verwendung der Dell Soundbar \(optional\)](#)
- [Kippen, Schwenken und Höhenverstellung](#)
- [Monitor drehen](#)
- [Rotationseinstellungen des Betriebssystems anpassen](#)

Verwendung der vorderen Bedientasten

Zum Anpassen der Bilddarstellung verwenden Sie die Tasten an der Vorderseite des Monitors. Wenn Sie die Einstellungen mit diesen Tasten verändern, werden die numerischen Einstellungswerte im OSD angezeigt.



	aste im Bedienfeld	Beschreibung
A	 <p>Eingangsauswahl</p>	<p>Verwenden Sie die Eingangsauswahltaste, um zwischen zwei verschiedenen Videosignalen auszuwählen, die an Ihren Monitor angeschlossen sein können.</p> <ul style="list-style-type: none"> • VGA-Eingang • DVI-D-Eingang <p>Sind sowohl VGA- als auch DVI-Kabel mit einem PC verbunden, zeigt dieser Monitor ein Bild solange automatisch an, wie ein Videosignal in den VGA- oder DVI-Ausgängen vorhanden ist. Ist ein Bildschirmgerät mit zwei PCs verbunden, stellen Sie eine identische Zeit für beide Bildschirmschoner ein. Der Videoeingang von der Bewegung der ersten Maus wird das Bildschirmgerät aktivieren.</p> <p>Während Sie die Eingänge durchlaufen, werden folgende Meldungen angezeigt, um die aktuell gewählte Eingangsquelle kenntlich machen. Es kann bis zu 1 oder 2 Sekunden dauern, bis das Bild erscheint.</p> <div style="display: flex; justify-content: space-around; align-items: center;"> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; background-color: #334d5d; color: white; text-align: center;"> 1: Autom. erkennen (Analoge Eingabe) </div> oder <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; background-color: #334d5d; color: white; text-align: center;"> 1: Autom. erkennen (Digitale Eingabe) </div> </div> <div style="display: flex; justify-content: space-around; align-items: center; margin-top: 10px;"> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; background-color: #334d5d; color: white; text-align: center;"> 2: Analoge Eingabe </div> oder <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; background-color: #334d5d; color: white; text-align: center;"> 3: Digitale Eingabe </div> </div> <p>Wenn der VGA- oder der DVI-D-Eingang ausgewählt ist, aber weder VGA- noch DVI-D-Kabel angeschlossen sind, wird das nachstehend gezeigte Dialogfenster eingeblendet</p> <div style="display: flex; justify-content: space-around; align-items: center; margin-top: 10px;"> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; background-color: #334d5d; color: white; text-align: center;"> 1: Autom. erkennen (Analoge Eingabe) KEIN VGA-KABEL </div> oder <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; background-color: #334d5d; color: white; text-align: center;"> 1: Autom. erkennen (Digitale Eingabe) KEIN DVI-KABEL </div> </div> <div style="display: flex; justify-content: space-around; align-items: center; margin-top: 10px;"> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; background-color: #334d5d; color: white; text-align: center;"> 2: Analoge Eingabe KEIN VGA-KABEL </div> oder <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; background-color: #334d5d; color: white; text-align: center;"> 3: Digitale Eingabe KEIN DVI-KABEL </div> </div>
B	 <p>OSD-Menü / Auswahl</p>	<p>UMit der Menütaste rufen Sie das OSD-Menü (Bildschirmmenü) auf und treffen eine Auswahl aus dem OSD-Menü. Siehe Menüsyster verwenden.</p>

<p>C</p>  <p>Helligkeit-/Kontrast-Schnelltaste</p>	<p>Mit dieser Taste rufen Sie das Menü zur Helligkeits- und Kontrasteinstellung direkt auf.</p> 
<p>C und D</p>  <p>Abwärts (-) und Aufwärts (+)</p>	<p>Mit diesen Tasten bewegen Sie sich durch das OSD-Menü und vermindern oder erhöhen Werte in „Schiebereglern“ (Einstellungsbalken).</p>
<p>D</p>  <p>Auto Adjust [Auto-Einstellung]</p>	<p>Mit dieser Taste aktivieren Sie die automatische Einrichtung und Anpassung. Während sich der Monitor auf die aktuelle Eingangsquelle einstellt, wird die folgende Meldung auf schwarzem Hintergrund angezeigt:</p>  <p>Die Taste Auto-Einstellung ermöglicht es dem Monitor, sich eigenständig an das eingehende Videosignal anzupassen. Nach der automatischen Anpassung können Sie die Darstellung über die Einstellungen Pixeltakt (grob) und Phase (fein) weiter anpassen; die Einstellungen finden Sie unter „Anzeigeeinstellungen“.</p> <p>HINWEIS: Die Funktion Auto-Einstellung wird nicht durchgeführt, wenn Sie zwar die Taste drücken, aber keine aktiven Videoeingangssignale oder angeschlossenen Kabel vorhanden sind.</p>
<p>E</p>  <p>Netztaete (mit Betriebsanzeige)</p>	<p>Verwenden Sie die Ein-/Aus-Taste, um den Monitor ein- und auszuschalten.</p> <p>Die grüne LED zeigt an, dass der Monitor eingeschaltet und funktionsbereit ist. Leuchtet die LED orange, befindet sich das Gerät im DPMS-Energiesparmodus.</p>

Verwenden des On-Screen-Displays (OSD)

Aufrufen des Menüsystems

HINWEIS: Wenn Sie Einstellungen ändern und danach ein weiteres Menü aufrufen oder das OSD-Menü beenden, speichert der Monitor die Änderungen auf. Auch wenn Sie Einstellungen ändern und anschließend warten, bis das OSD-Menü verschwindet, werden die Änderungen gespeichert.

1. Drücken Sie die Menü-Taste, um das OSD-Menü zu aufrufen und das Hauptmenü anzuzeigen.

Hauptmenü für Analogeingang (VGA)



oder

Hauptmenü für Analogeingang (nicht-VGA)

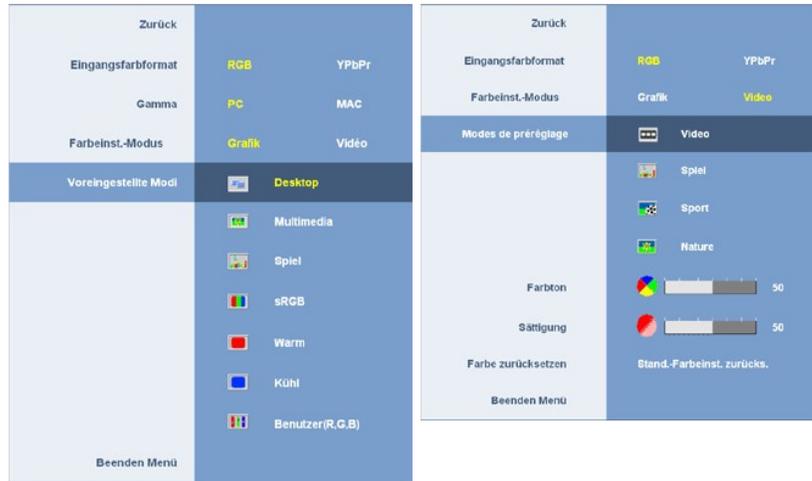


HINWEIS: Die automatische Einstellung, Positionseinstellungen und Bildeinstellungen sind nur dann verfügbar, wenn der analoge (VGA) Anschluss verwendet wird.

2. Drücken Sie die Tasten **↵** und **⏪**, um zwischen den Einstellungsoptionen zu navigieren. Wenn Sie von einem Symbol zum anderen wechseln, wird der Optionsname markiert. Eine vollständige Liste aller verfügbaren Optionen des Monitors finden Sie in der nachstehenden Tabelle.
3. Drücken Sie die Menü-Taste einmal, um die markierte Option zu aktivieren.
4. Drücken Sie die Tasten **↵** und **⏪**, um den gewünschten Parameter auszuwählen.
5. Drücken Sie die **↵**, um zum Schieberegler zu gelangen, und verwenden Sie die Tasten **↵** und **⏪**, um je nach Menüanzeige Ihre Änderungen vorzunehmen.
6. Mit der „Zurück“-Option gelangen Sie wieder zurück zum Hauptmenü, mit der Option „Beenden“ verlassen Sie das OSD-Menü.

Symbol	Menü und Untermenüs	Beschreibung
	Beenden	Wählen Sie diese Option, um das Hauptmenü zu beenden.

Voreingestellte Modi-Untermenü



- Zurück
- Eingangsfarbformat
- Gamma
- Farbeinstellungsmodus
- Farbvorgaben (VGA/DVI-D-Eingang)
- Desktop-Modus
- Multimedia-Modus
- Spiele-Modus
- sRGB-Modus
- Warm-Modus
- Kühl-Modus
- Benutzer-Modus (RGB)
- Vorgabenmodus (Videoeingang)
- Film-Modus
- Spiele-Modus
- Sport-Modus
- Natürlich-Modus
- Farbton
- Sättigung
- Menü beenden

Mit der Taste wieder zurück zum Hauptmenü.

Zur Schaffung eines unterschiedlichen Farbraumes für PC-RGB und HD-YPbPr (HD-YPbPr eignet sich zur HD-Videowiedergabe PC-RGB eignet sich für normale PC-Grafikdarstellung über DVI).

Zur Anpassung der Gesamt-Helligkeit des Bildes.

Sie können zwischen zwei Modi auswählen: Grafik- und Video-Modus. Wenn Sie den Monitor an einen Computer anschließen Sie Grafik. Wenn Sie einen DVD-Player, Digitalempfänger oder Videorecorder an Ihren Monitor anschließen, wählen Sie Video.

Zur Schaffung eines unterschiedlichen Farbraumes für PC-RGB und HD-YPbPr (HD-YPbPr eignet sich zur HD-Videowiedergabe PC-RGB eignet sich für normale PC-Grafikdarstellung über DVI).

Ein Modus, der sich besonders für Desktop-Anwendungen eignet.

Der richtige Modus für Multimedia-Anwendungen (z. B. Videowiedergabe).

Ein Modus, der sich besonders für Videospiele eignet.

Modus zur Emulation 72 %iger NTSC-Farben.

Im Warm-Modus wird das Bild mit einem leichten Rotstich angezeigt. Diese Einstellung wird üblicherweise bei farbtensiven Anwendungen verwendet (Bildbearbeitung, Multimedia, Filme, etc.)

Im Kühl-Modus wird das Bild etwas bläulich dargestellt. Diese Farbeinstellung wird üblicherweise für textbasierte Anwendungen verwendet (Tabellen, Programmieroberflächen, Textverarbeitung, etc.).

Mit den Tasten und können Sie die Farbanteile dieser drei Farben (Rot, Grün, Blau) in Einzelschritten im Bereich von 0 bis 100 anpassen.

Zur Wiedergabe von Filmen und Videos.

Ein Modus, der sich besonders für Videospiele eignet.

Ein besonders für Sportübertragungen geeigneter Modus.

Ein Modus, der Farben möglichst unverfälscht darstellt.

Benutzer-Voreinstellung: Verwenden Sie die Plus- und Minus-Tasten, um die drei Farben (R, G, B) unabhängig voneinander in Einzelschritten von 0 bis 100 anzupassen

Ändert die Bildfarbe zu grün
 Ändert die Bildfarbe zu violett
HINWEIS: Der Farbton kann nur angepasst werden, wenn der Videoeingang verwendet wird.

Mit dieser Funktion können Sie den Farbton des Videobildes nach Grün oder Violett verschieben. Diese Möglichkeit nutzen Sie gewünschten Darstellung von Hauttönen. Mit den Tasten - und + stellen Sie den Farbton im Bereich 0 bis 100 ein.

reduziert die Farbsättigung des Videobildes
 steigert die Farbsättigung des Videobildes
HINWEIS: Saturation adjustment only available for video input.

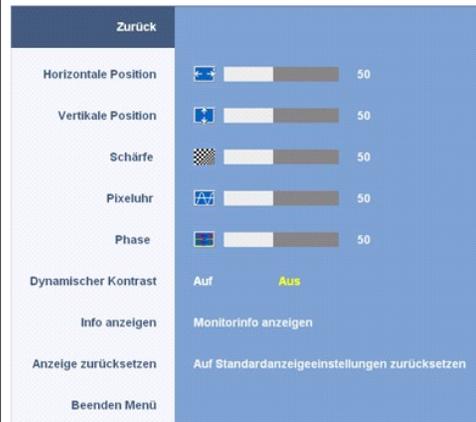
Mit der Taste verlassen Sie das OSD-Hauptmenü.



Anzeigeeinstellungen

Anzeigeeinstellungen -Untermenü

Anzeigeeinstellungen-Untermenü für VGA-Eingang



Anzeigeeinstellungen-Untermenü für DVI-D-Eingang



Zurück

Mit der Taste wieder zurück zum Hauptmenü.



Horizontalposition

Mit den Tasten und können Sie das Bild nach links und rechts verschieben. Der Minimalwert ist 0 (-), der Höchstwert : **HINWEIS:** Wenn Sie DVI als Quelle verwenden, steht die Option Horizontalposition nicht zur Verfügung.



Vertikalposition

Mit den Tasten und können Sie das Bild nach oben und unten verschieben. Der Minimalwert ist 0 (-), der Höchstwert **HINWEIS:** Wenn Sie DVI als Quelle verwenden, steht die Option Vertikalposition nicht zur Verfügung.



Schärfe

Mit dieser Funktion können Sie die Bildarstellung schärfer oder weicher einstellen.



Pixeltakt

Mit den Tasten und passen Sie die Bildschärfe im Bereich 0 bis 100 an.

Mit den Einstellungen Pixeltakt und Phase können Sie die Bildarstellung Ihres Monitors nach Geschmack fein abstimmen. **HINWEIS:** Die Einstellungen erreichen Sie über den Menüpunkt „Bildeinstellungen“ im OSD-Hauptmenü.

Mit den Tasten und passen Sie die Werte entsprechend an, bis die gewünschte Bildqualität erreicht ist.



Phase

Ergebnisse erzielen, nehmen Sie zuerst eine Grobeinstellung über den Pixeltakt vor, anschließend stellen Sie die Phase zur Feineinstellung neu ein.

HINWEIS: Pixeltakt und Phase können nur bei Analogeingang (VGA) eingestellt werden.

Dynamischer Kontrast

Durch Einstellung des dynamischen Kontrasts erzielt der Benutzer einen besseren Kontrast, wenn er die Voreinstellung für Sport und Natur wählt. (Bei aktivem dynamischem Kontrast kann die Helligkeitsregelung nicht genutzt werden und wird da ausgegraut.)

Mit der Taste aktivieren Sie den dynamischen Kontrast.

Mit der Taste deaktivieren Sie den dynamischen Kontrast.

Display Info

Zur Anzeige sämtlicher Monitoreinstellungen.

Display Reset

Setzt die Anzeigeeinstellungen auf die Werkseinstellungen (Auslieferungszustand) zurück.

Menü beenden

Mit der Taste verlassen Sie das OSD-Hauptmenü.



Sonstige Einstellungen

Sonstige Einstellungen-Untermenü



Zurück

Mit der Taste wieder zurück zum Hauptmenü.

Sprache

Mit dieser Funktion können Sie den OSD-Hintergrund von deckend bis transparent einstellen.



Menütransparenz

Menü-Anzeigezeit

Menüsperre

Menüdreherung Audio Options

DDC/CI

LCD-Konditionierung

Werkseinstellungen

Diese Funktion ändert den OSD-Hintergrund von lichtundurchlässig zu transparent.

OSD-Anzeigezeit: Legt fest, wie lange das OSD-Menü nach dem letzten Tastendruck angezeigt wird.

Mit den Tasten und können Sie die gewünschte Zeit in 1-Sekunden-Schritten im Bereich von 5 bis 60 Sekunden einstellen. Steuert den Benutzerzugriff auf Einstellungen. Wenn Sie „Sperren“ auswählen, können keine Benutzereinstellungen geändert werden. Sämtliche Tasten mit Ausnahme der Taste werden gesperrt.

HINWEIS: Wenn das OSD-Menü gesperrt ist und die Menütaste gedrückt wird, gelangen Sie direkt zum Menüpunkt OSD-Einstellungsmenü. Wählen Sie Nein , um die Sperre aufzuheben und den Benutzerzugriff auf alle verfügbaren Einstellungen zu ermöglichen.

Dreht das OSD-Menü um 90° gegen den Uhrzeigersinn. Dadurch können Sie die Menüdarstellung an Ihre [Anzeigerotation](#) anpassen. Sie können auswählen, ob die Tonausgabe aktiv oder inaktiv sein soll, wenn der Monitor sich im Energiesparmodus befindet. Die Standardeinstellung ist "Enable [Aktiviert]". Sie können diese Funktion deaktivieren, indem Sie "Disable [Deaktiviert]" wählen.

Ja — Aktiviert, dass Audio eingeschaltet werden kann, wenn der Computer im Stromsparmodus ist.
Nein — Deaktiviert, dass Audio eingeschaltet werden kann, wenn der Computer im Stromsparmodus ist.

DDDC/CI (Display Data Channel/Command Interface) erlaubt Ihnen die Monitorparameter (Helligkeit, Farbgleich usw.) über Applikationen auf Ihrem PC einzustellen.

Diese Funktion aktivieren Sie, um die bestmögliche Leistung Ihres Monitors zu erzielen.

Die Möglichkeit zum Anpassen von Anzeigeeinstellungen über PC-Anwendungen wird deaktiviert.
Wollen Sie DDC/CI deaktivieren? **-Nein** Ja +

Falls ein Bild wie festgeklebt auf dem Bildschirm erscheint, aktivieren Sie bitte die LCD-Konditionierung, um das Verbleiben zu beseitigen. Die **LCD-Konditionierung** kann einige Stunden dauern. Bei schweren Fällen von verbliebenen Bildern handelt es sich um Bildeinbrennungen. Die LCD-Konditionierung kann keine Bildeinbrennung entfernen.

Diese Funktion beseitigt eingebrannte Bilder.
Je nach Schweregrad des eingebrannten Bildes braucht der Programmablauf eine gewisse Zeit.
Möchten Sie fortfahren? **-Nein** Ja +

HINWEIS: Use LCD Conditioning only when you experience a problem with image retention.

Setzt sämtliche OSD-Menüoptionen auf die Werkseinstellungen (Auslieferungszustand) zurück.

Vertical line 1

Vertical line 2

Vertical line 3

Vertical line 1

Vertical line 2

Vertical line 3

Vertical line 1

Vertical line 2

Vertical line 3

| | |

Aufstellen des Monitors

Bedienungsanleitung für Flachbildschirm Dell™ 2009W

- [Anbringen des Fußes](#)
- [Anschließen des Monitors](#)
- [Verlegen der Kabel](#)
- [Anbringen der Soundleiste \(Option\)](#)
- [Abnehmen des Fußes](#)

Anbringen des Fußes

 **HINWEIS:** Bei der Auslieferung ab Werk ist der Fuß noch nicht angebracht.



Stellen Sie den Standfuß auf eine flache Oberfläche und bringen Sie ihn anhand folgendes Schritte an den Monitor an:

1. Halten Sie die Rillen auf der Rückseite des Monitors über die zwei Zungen oben am Standfuß.
2. Senken Sie den Monitor ab, so dass der Monitormontagebereich am Standfuß einrastet.

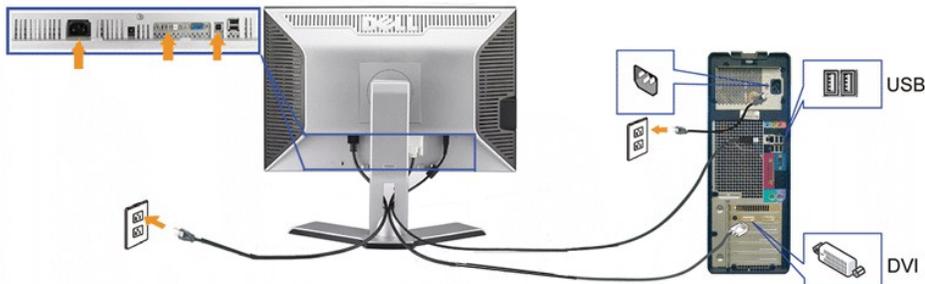
Anschließen des Monitors

 **ACHTUNG:** Bevor Sie mit den in diesem Abschnitt beschriebenen Schritten beginnen, lesen und befolgen Sie bitte die [Sicherheitshinweise](#).

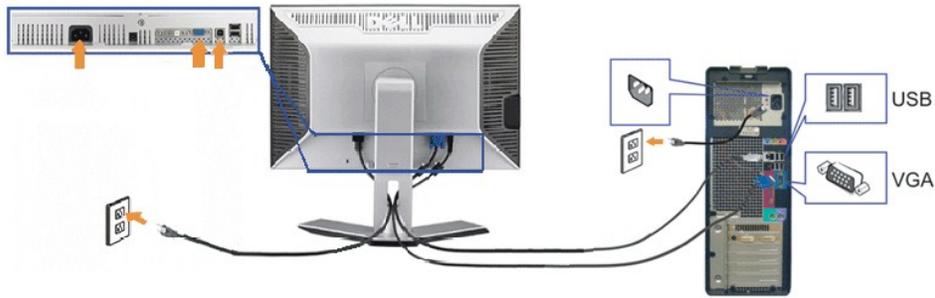
Zum Anschluss Ihres Monitors an den Computer führen Sie bitte die folgenden Schritte/Anweisungen aus:

1. Schalten Sie den Computer aus und schließen Sie das Netzkabel ab.
1. Schließen Sie entweder das weiße (DVI-D, digital) oder das blaue (VGA, analog) Signalkabel an den entsprechenden Videoausgang an der Rückseite des Computers an. Schließen Sie nicht beide Kabel an denselben Computer an. Benutzen Sie nur dann beide Kabel, wenn Sie das Gerät an zwei unterschiedliche Computer mit entsprechenden Videosystemen anschließen.

Anschließen des Weißen DVI-Kabels



Anschließen des Blauen VGA-Kabels



HINWEIS: Die Abbildungen in dieser Anleitung dienen lediglich der Veranschaulichung. Das tatsächliche Aussehen kann etwas abweichen.

Nachdem Sie DVI/VGA-Kabel angeschlossen haben, führen Sie zum Abschluss der Monitoreinrichtung bitte die nachstehenden Schritte zum Anschluss des USB-Kabels an den Computer aus:

- 1 Schließen Sie den USB-Upstream-Port (Kabel mitgeliefert) an einen passenden USB-Port Ihres Computers an.
- 1 USB-Peripheriegeräte schließen Sie an die USB-Downstream-Ports (an der Seite oder der Rückseite) des Monitors an. (Details finden Sie unter [Rückansicht](#) oder [Ansicht](#) von unten.)
- 1 Schließen Sie die Netzkabel des Computers und Monitors an eine Steckdose in der Nähe an.
- 1 Schalten Sie Monitor und Computer ein.
Falls Sie kein Bild sehen, drücken Sie bitte die Eingangsauswahl Taste und vergewissern Sie sich, dass die richtige Eingangsquelle eingestellt ist. Falls Sie immer noch kein Bild sehen, lesen Sie bitte unter den [Störungsbehebung](#) nach.
- 1 Zur Kabelführung nutzen Sie den Kabelhalter am Monitorfuß.

Verlegen der Kabel



Verwenden Sie nach dem Anbringen aller erforderlichen Kabel an Ihren Monitor und den Computer (siehe [Anschließen Ihres Monitors](#) für Hinweise über das Anschließen der Kabel) den Kabelhalter, um sämtliche Kabel wie oben abgebildet sauber zu verlegen.

Anbringen der Soundleiste



➔ **VORSICHT:** Verwenden Sie den Anschluss ausschließlich für die Dell Soundbar.

📌 **HINWEIS:** Das Soundbar-Netzteil mit einer Ausgangsspannung von +12VDC darf nur für den Anschluss der optionalen Soundbar verwendet werden.

1. Hängen Sie die beiden Schlitze an der Rückseite der Soundbar-Befestigung in die beiden Nasen im unteren Teil der Rückseite des Monitors ein.
2. Schieben Sie die Soundbar nach links, bis sie hörbar einrastet.
3. Schließen Sie das Netzkabel der Soundbar am Anschluss auf der Monitorrückseite an.
4. Verbinden Sie den grünen Mini-Stereostecker der Soundbar mit dem Audioausgang des Computers.

Abnehmen des Fußes

📌 **HINWEIS:** Damit der LCD-Bildschirm bei der Abnahme des Standfußes nicht verkratzt wird, achten Sie darauf, dass der Monitor auf eine saubere Oberfläche gelegt wird.

Nehmen Sie den Standfuß anhand folgender Schritte ab:



1. Drehen Sie den Standfuß, um Zugriff auf die Freigabetaste des Standfußes zu bekommen.
2. Drücken und halten Sie die Standfuß-Freigabetaste.
3. Heben Sie den Standfuß hoch und vom Monitor ab.

[Zurück zur Inhaltsseite](#)

Störungsbehebung

Bedienungsanleitung für Flachbildschirm Dell™ 2009W

- [Fehlerbehebung des Monitors](#)
- [Allgemeine Probleme](#)
- [Produktspezifische Probleme](#)
- [Universal Serial Bus-spezifische Probleme](#)
- [Fehlerbehebung der Dell™ Soundleiste](#)

⚠️ ACHTUNG: Bevor Sie mit den in diesem Abschnitt beschriebenen Schritten beginnen, lesen und befolgen Sie bitte die [Sicherheitshinweise](#).

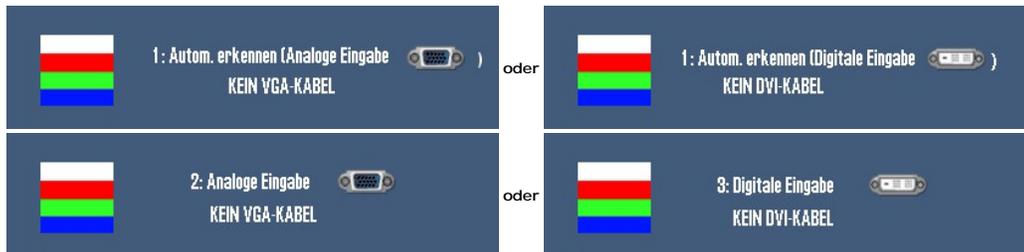
Fehlerbehebung des Monitors

Selbsttestfunktion (STFC: Self-Test Feature Check)

Ihr Monitor verfügt über eine Selbsttestfunktion, mit der Sie überprüfen können, ob der Monitor ordnungsgemäß funktioniert. Wenn Ihr Monitor und Computer ordnungsgemäß miteinander verbunden sind, der Monitorbildschirm jedoch leer bleibt, führen Sie bitte wie folgt den Monitor-Selbsttest aus:

1. Schalten Sie sowohl den Computer als auch den Monitor aus.
2. Schließen Sie das Videokabel von der Rückseite des Computers ab. Um einen ordnungsgemäßen Selbsttest zu gewährleisten, entfernen Sie bitte sowohl digitale (weißer Stecker) als auch Analoge (blauer Stecker) Kabel von der Rückseite des Computers.
3. Schalten Sie den Monitor ein.

Erkennt der Monitor kein Videosignal und funktioniert er fehlerfrei, erscheint das schwebende Dialogfeld auf dem Bildschirm (über einen schwarzen Hintergrund). Im Selbsttestmodus leuchtet die Betriebsanzeige durchgehend blau. Je nach gewählten Eingang rollt einer der unten dargestellten Dialoge durchgehend über den Bildschirm



4. Diese Anzeige erscheint auch im Normalbetrieb, wenn das Videokabel getrennt oder beschädigt wird.
5. Schalten Sie den Monitor aus und schließen Sie das Videokabel neu an; schalten Sie anschließend sowohl den Computer als auch den Monitor wieder ein.

Falls Ihr Monitorbildschirm nach dem obigen Vorgang immer noch leer bleibt, überprüfen Sie bitte Ihre Videokarte und den Computer; Ihr Monitor funktioniert einwandfrei.

Allgemeine Probleme

Die folgende Tabelle enthält allgemeine Informationen über allgemeine Monitorprobleme, die auftreten könnten, und Lösungsmöglichkeiten.

ALLGEMEINES SYMPTOM	PROBLEMBESCHREIBUNG	BEHEBUNGSVORSCHLÄGE
Kein Videobild/ Netz-LED aus	Kein Bild, Monitor inaktiv	<ul style="list-style-type: none"> 1 Achten Sie darauf, dass das Videosignalkabel richtig und fest an Monitor und Computer angeschlossen 1 Prüfen Sie, ob der Netzausgang richtig funktioniert, indem Sie ein anderes elektrisches Gerät anschli 1 dass Sie die Ein-/Aus-Taste gedrückt haben.
Kein Videobild/ Netz-LED ein	Kein Bild oder keine Helligkeit	<ul style="list-style-type: none"> 1 Erhöhen Sie die Werte für Helligkeit & Kontrast. 1 Führen Sie den Monitor-Selbsttest durch. 1 Überprüfen Sie die Ende des Videokabels auf verbogene oder abgebrochene Stifte.
Unschärfes Bild	Bild ist unscharf, verschwommen oder weist Geistbilder auf.	<ul style="list-style-type: none"> 1 Drücken Sie die Auto-Einstell-Taste. 1 Stellen Sie die Werte für Phase und Pixeluhr über das OSD-Menü ein. 1 Entfernen Sie etwaige Videoverlängerungskabel. 1 Monitor auf die Werkseinstellungen zurücksetzen. 1 Verringern Sie die Videoauflösung oder erhöhen Sie die Schriftgröße. (16:10).
Zittriges/verwackeltes Videobild	Unstetes Bild oder leichte Bewegungen	<ul style="list-style-type: none"> 1 Drücken Sie die Auto-Einstell-Taste. 1 Stellen Sie die Werte für Phase und Pixeluhr über das OSD-Menü ein. 1 Monitor auf die Werkseinstellungen zurücksetzen. 1 Überprüfen Sie die Umgebungsbedingungen.

		<ul style="list-style-type: none"> 1 Bringen Sie den Monitor in einen anderen Raum und testen Sie ihn dort.
Fehlende Bildpunkte	LCD Schirm hat Flecke	<ul style="list-style-type: none"> 1 Schalten Sie den Monitor aus und wieder ein. 1 Es handelt sich um permanent inaktive Pixel; dies ist ein natürlicher Defekt, der bei LCD-Technologie auftritt.
Festbleibende Pixel	LCD Schirm hat helle Flecke	<ul style="list-style-type: none"> 1 Schalten Sie den Monitor aus und wieder ein. 1 Es handelt sich um permanent inaktive Pixel; dies ist ein natürlicher Defekt, der bei LCD-Technologie auftritt.
Helligkeitsprobleme	Bild zu dunkel oder zu hell	<ul style="list-style-type: none"> 1 Monitor auf die Werkseinstellungen zurücksetzen. 1 Drücken Sie die Auto-Einstell-Taste. 1 Stellen Sie die Werte für Helligkeit & Kontrast ein. .
Geometrische Verzerrung	Bild ist nicht korrekt zentriert	<ul style="list-style-type: none"> 1 Monitor auf die Werkseinstellungen zurücksetzen. 1 Drücken Sie die Auto-Einstell-Taste. 1 Stellen Sie die Werte für Helligkeit & Kontrast ein. <p>HINWEIS: Bei der Nutzung von '2: DVI-D' sind die Einstellmöglichkeiten zur Positionierung nicht vorhanden.</p>
Horizontale/vertikale Linien	Bild weist eine oder mehrere Linien auf	<ul style="list-style-type: none"> 1 Monitor auf die Werkseinstellungen zurücksetzen. 1 Drücken Sie die Auto-Einstell-Taste. 1 Stellen Sie die Werte für Phase und Pixeluhr über das OSD-Menü ein. 1 Führen Sie den Monitor-Selbsttest durch und prüfen Sie, ob die Anzeige auch im Selbsttestmodus chaotisch wirkt. 1 Überprüfen Sie die Ende des Videokabels auf verbogene oder abgebrochene Stifte. <p>HINWEIS: Bei der Nutzung von '2: DVI-D' sind die Einstellmöglichkeiten für Pixeltakt und Phase nicht vorhanden.</p>
Synchronisationsprobleme	Bildschirm ist chaotisch oder wirkt gespalten	<ul style="list-style-type: none"> 1 Monitor auf die Werkseinstellungen zurücksetzen. 1 Drücken Sie die Auto-Einstell-Taste. 1 Stellen Sie die Werte für Phase und Pixeluhr über das OSD-Menü ein. 1 Perform monitor self-test feature check to determine if scrambled screen appears in self-test mode. 1 Überprüfen Sie die Ende des Videokabels auf verbogene oder abgebrochene Stifte. 1 Restart the computer in the <i>safe mode</i>.
Sicherheitsrelevante Themen	Sichtbare Anzeichen von Rauch oder Funken	<ul style="list-style-type: none"> 1 Nehmen Sie keine Behebungsversuche vor. 1 Kontakt Dell sofort.
Aussetzprobleme	Monitor schaltet aus und wieder ein	<ul style="list-style-type: none"> 1 Achten Sie darauf, dass das Videosignalkabel richtig und fest an Monitor und Computer angeschlossen 1 Monitor auf die Werkseinstellungen zurücksetzen. 1 Führen Sie den Monitor-Selbsttest durch und prüfen Sie, ob die Anzeige auch im Selbsttestmodus chaotisch wirkt.
Fehlende Farben	Im Bild fehlen Farben	<ul style="list-style-type: none"> 1 Führen Sie den Monitor-Selbsttest durch. 1 Achten Sie darauf, dass das Videosignalkabel richtig und fest an Monitor und Computer angeschlossen 1 Überprüfen Sie die Stecker am Videokabel auf verbogene oder abgebrochene Kontaktstifte.
Falsche Farben	Unzureichende Farbdarstellung	<ul style="list-style-type: none"> 1 Ändern Sie je nach Anwendung den Farbeinstellungsmodus im OSD-Menü Farbeinstellungen in Grafik Video. 1 Probieren Sie unterschiedlicher Farbvorgaben im Farbeinstellungen-OSD. Passen Sie die RGB-Werte Farbeinstellungen-OSD an, sofern die Farbverwaltung ausgeschaltet ist. 1 Ändern Sie das Eingangsformat im Erweiterte Einstellungen-OSD in PC-RGB oder YPbPr.
Bildbeibehaltung eines statischen Bildes, das über einen langen Zeitraum auf dem Monitor verbleibt	Ein schwaches Nachbild des statischen Bildes erscheint auf dem Bildschirm	<ul style="list-style-type: none"> 1 Verwenden Sie die Funktion zur Energieverwaltung, um den Monitor jederzeit auszuschalten, wenn nicht bedient wird (weitere Informationen siehe Stromverwaltungsmodi). 1 Alternativ können Sie einen Bildschirmschoner mit dynamisch wechselnden Bildinhalten verwenden.

Produktspezifische Probleme

SPEZIELLE SYMPTOME	AUSWIRKUNGEN	BEHEBUNGSVORSCHLÄGE
Angezeigtes Bild ist zu klein	Das Bild ist auf dem Bildschirm zentriert, füllt aber nicht den gesamten Sichtbereich aus.	<ul style="list-style-type: none"> 1 Prüfen Sie die Einstellung von Skalierverhältnis im OSD für Bildeinstellung. 1 Monitor auf die Werkseinstellungen zurücksetzen.
Monitor lässt sich mit den Tasten am Bedienfeld nicht einstellen	OSD-Menü wird nicht am Bildschirm angezeigt.	<ul style="list-style-type: none"> 1 Schalten Sie den Monitor aus, stecken Sie das Netzkabel ab, schließen Sie es wieder an und schalten Sie den Monitor wieder ein.
Das Bild füllt nicht den gesamten Bildschirm.	Der Bildschirm wird horizontal oder vertikal nicht komplett vom Bild gefüllt	<ul style="list-style-type: none"> 1 Je nach Videoformat (Bildseitenverhältnis) von DVDs kann der Monitor ein Vollbild anzeigen.

 **HINWEIS:** Bei der Wahl des DVI-D-Modus ist die Funktion **Autom. Einstellung** nicht verfügbar.

Universal Serial Bus-spezifische Probleme

SPEZIELLE SYMPTOME	AUSWIRKUNGEN	BEHEBUNGSVORSCHLÄGE
USB-Schnittstelle funktioniert nicht	USB-Peripheriegeräte funktionieren nicht.	<ul style="list-style-type: none"> 1 Vergewissern Sie sich, dass der Monitor EINGESCHALTET ist. 1 Schließen Sie das Upstream-Kabel zum Computer ab und wieder an. 1 Schließen Sie die USB-Peripheriegeräte (Downstream-Anschlüsse) ab und

		<p>wieder an.</p> <ul style="list-style-type: none"> 1 Schalten Sie den Monitor aus und wieder ein. 1 Starten Sie den Computer neu. 1 Manche Computer verfügen sowohl über USB 2.0- als auch über USB 1.1-Ports. Überzeugen Sie sich davon, dass der richtige USB-Port genutzt wird
Highspeed USB 2.0 Schnittstelle ist langsam	Highspeed USB 2.0 Peripheriegeräte sind zu langsam oder funktionieren gar nicht	<ul style="list-style-type: none"> 1 Vergewissern Sie sich, dass Ihr Computer USB 2.0-kompatibel ist. 1 Manche Computer verfügen sowohl über USB 2.0- als auch über USB 1.1-Ports. Überzeugen Sie sich davon, dass der richtige USB-Port genutzt wird. 1 Schließen Sie das Upstream-Kabel zum Computer ab und wieder an. 1 Manche Computer verfügen sowohl über USB 2.0- als auch über USB 1.1-Ports. Überzeugen Sie sich davon, dass der richtige USB-Port genutzt wird 1 Starten Sie den Computer neu.

Fehlerbehebung der Dell™ Soundleiste

ALLGEMEINES SYMPTOM	PROBLEMBESCHREIBUNG	BEHEBUNGSVORSCHLÄGE
Kein Ton	Soundbar wird mit nicht Strom versorgt - Netzanzeige ist aus. (eingebaute Gleichstromversorgung beim 2009W)	<ul style="list-style-type: none"> 1 Drehen Sie den Stromschalter/Lautstärkereglern an der Soundbar im Uhrzeigersinn auf die mittlere Position. prüfen Sie, ob die Betriebsanzeige (grün LED) vorne an der Soundbar leuchtet. 1 Vergewissern Sie sich, dass das Netzkabel der Soundbar an den Monitor angeschlossen ist. 1 Vergewissern Sie sich, dass der Monitor mit Strom versorgt wird. 1 Falls der Monitor nicht mit Strom versorgt wird, siehe Störungsbehebung Monitor für allgemeine Monitorprobleme.
Kein Ton	Soundbar wird mit Strom versorgt - Netzanzeige ist ein.	<ul style="list-style-type: none"> 1 Schließen Sie das Audioeingangskabel an die Audioausgangsbuchse des Computers an. 1 Stellen Sie alle Windows Lautstärkereglern auf die Höchstwerte. 1 Geben Sie Ton auf dem Computer wieder (z. B. Audio-CD oder MP3). 1 Drehen Sie den Lautstärkereglern/Ein-Aus-Schalter der Soundbar im Uhrzeigersinn auf eine höhere Lautstärke. 1 Reinigen Sie den Audioeingangsstecker und schließen Sie ihn wieder an. 1 Testen Sie die Soundbar mit einer anderen Audioquelle (z. B. tragbarer CD-Player).
Ton verzerrt	Die Soundkarte des Computers wird als Audioquelle verwendet.	<ul style="list-style-type: none"> 1 Entfernen Sie etwaige Hindernisse zwischen der Soundbar und dem Benutzer. 1 Überprüfen Sie, ob der Audioeingangsstecker ordnungsgemäß an die Buchse der Soundkarte angeschlossen ist. 1 Stellen Sie alle Windows Lautstärkereglern auf mittlere Werte. 1 Verringern Sie die Lautstärke des Audioprogramms. 1 Drehen Sie den Lautstärkereglern/Ein-Aus-Schalter der Soundbar gegen den Uhrzeigersinn auf eine geringere Lautstärke. 1 Reinigen Sie den Audioeingangsstecker und schließen Sie ihn wieder an. 1 Führen Sie eine Störungsbehebung an der Soundkarte des Computers durch. 1 Testen Sie die Soundbar mit einer anderen Audioquelle (z. B. tragbarer CD-Player).
Ton verzerrt	Andere Audioquelle wird verwendet.	<ul style="list-style-type: none"> 1 Entfernen Sie etwaige Hindernisse zwischen der Soundbar und dem Benutzer. 1 Überprüfen Sie, ob der Audioeingangsstecker ordnungsgemäß an die Buchse der Audioquelle angeschlossen ist. 1 Verringern Sie die Lautstärke der Audioquelle. 1 Drehen Sie den Lautstärkereglern/Ein-Aus-Schalter der Soundbar gegen den Uhrzeigersinn auf eine geringere Lautstärke. 1 Reinigen Sie den Audioeingangsstecker und schließen Sie ihn wieder an.
Ungleichmäßige Tonausgabe	Ton nur von einer Seite der Soundbar	<ul style="list-style-type: none"> 1 Entfernen Sie etwaige Hindernisse zwischen der Soundbar und dem Benutzer. 1 Überprüfen Sie, ob der Audioeingangsstecker ordnungsgemäß an die Buchse der Soundkarte oder Audioquelle angeschlossen ist. 1 Stellen Sie alle Windows Balance-Relger (L-R) auf ihre mittlere Position. 1 Reinigen Sie den Audioeingangsstecker und schließen Sie ihn wieder an. 1 Führen Sie eine Störungsbehebung an der Soundkarte des Computers durch. 1 Testen Sie die Soundbar mit einer anderen Audioquelle (z. B. tragbarer CD-Player).
Lautstärke gering	Lautstärke ist zu gering.	<ul style="list-style-type: none"> 1 Entfernen Sie etwaige Hindernisse zwischen der Soundbar und dem Benutzer. 1 Drehen Sie den Lautstärkereglern/Ein-Aus-Schalter der Soundbar im Uhrzeigersinn auf höchste Lautstärke. 1 Stellen Sie alle Windows Lautstärkereglern auf die Höchstwerte. 1 Erhöhen Sie die Lautstärke des Audioprogramms. 1 Testen Sie die Soundbar mit einer anderen Audioquelle (z. B. tragbarer CD-Player).

[Zurück zur Inhaltsseite](#)